

# **ZH\_OBERGERICHT RS250016 vom 23. September 2025**

ZH Obergericht, 2025-09-23, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh\\_obergericht\\_RS250016](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_obergericht_RS250016)

FR: ZH\_OBERGERICHT RS250016 du 23 septembre 2025

IT: ZH\_OBERGERICHT RS250016 del 23 settembre 2025

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Dem Gesuchsgegner wird die unentgeltliche Rechtspflege gewährt und in der Person von Rechtsanwältin MLaw X.\_\_\_\_\_ eine unentgeltliche Rechts- beiständin bestellt.

### **E. 2**

September 2025 wird abgeschrieben.

### **E. 3**

Die zweitinstanzliche Entscheidgebühr wird auf Fr. 600.– festgesetzt.

### **E. 4**

Die zweitinstanzliche Entscheidgebühr wird den Parteien je zur Hälfte aufer- legt. Der Anteil des Gesuchsgegners wird jedoch infolge Bewilligung der un- entgeltlichen Rechtspflege einstweilen auf die Gerichtskasse genommen. Eine Nachforderung gestützt auf Art. 123 ZPO bleibt vorbehalten.

### **E. 5**

Es werden keine Parteientschädigungen zugesprochen.

### **E. 6**

Schriftliche Mitteilung an die Parteien, an den Gesuchsgegner unter Beilage der Doppel von Urk. 7, Urk. 9 und Urk. 10/2-8, die Vorinstanz und die Ober- gerichtskasse, je gegen Empfangsschein. Nach unbenutztem Ablauf der Rechtsmittelfrist gehen die erstinstanzlichen Akten an die Vorinstanz zurück.

- 5 -

### **E. 7**

Eine Beschwerde gegen diesen Entscheid an das Bundesgericht ist innert 30 Tagen von der Zustellung an beim Schweizerischen Bundesgericht, 1000 Lausanne 14, einzureichen. Zulässigkeit und Form einer solchen Be- schwerde richten sich nach Art. 72 ff. (Beschwerde in Zivilsachen) oder Art. 113 ff. (subsidiäre Verfassungsbeschwerde) in Verbindung mit Art. 42 des Bundesgesetzes über das Bundesgericht (BGG). Dies ist ein Zwischenentscheid im Sinne von Art. 93 BGG. Es handelt sich um eine nicht vermögensrechtliche Angelegenheit. Die Beschwerde an das Bundesgericht hat keine aufschiebende Wirkung. Hinsichtlich des Fristenlaufs gelten die Art. 44 ff. BGG. Obergericht des Kantons Zürich I. Zivilkammer Die Gerichtsschreiberin: MLaw I. Aeberhard versandt am: io

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.